

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 34

Seite 1

22. April 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biotechnologie (Biotechnology) des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin (PrO V BT-BSc)

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Biotechnologie (Biotechnology)
des Fachbereichs V
der Technischen Fachhochschule Berlin (PrO V BT-BSc)**

vom 27.01.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.12.2004 (GVBl. S. 484), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biotechnologie¹:

Übersicht

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Geltung von Rahmenordnungen
§ 3	Prüfungssprache
§ 4	Modulnote
§ 5	Abschluss-Arbeit
§ 6	Abschluss
§ 7	Akademischer Grad
§ 8	Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
§ 9	In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Biotechnologie nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung III der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn die Lehrveranstaltung überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (siehe Modulbeschreibung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zum Praxisprojekt oder zur Abschluss-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

¹ Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 13.4.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für das Praxisprojekt und für die Abschluss-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Soweit Teilleistungen von Modulen als Übungsleistung erbracht werden, so wird laut §12, Abs. 4 der RPO III eine Prüfung des Übungsanteils innerhalb des zweiten Prüfungszeitraums nicht angeboten.

§ 5 Abschluss-Arbeit

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im 6. Fachsemester anzufertigen und stellt ein Modul mit 12 Credits dar.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zur Abschluss-Arbeit ist der erfolgreiche Abschluss von Modulen der ersten 5 Fachsemester im Umfang von 145 Credits.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Science"
"B. Sc."

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Biotechnologie**

des Fachbereichs V mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO V BT-BSc

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

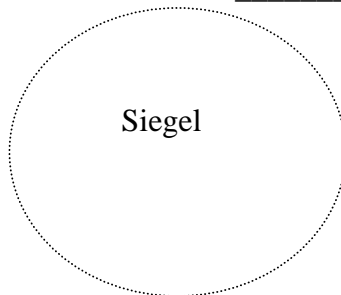
	ECTS-CP
Pflichtmodule	
Bioanalytik _____	5
Biochemie _____	5
Biochemisches Praktikum I _____	5
Biochemisches Praktikum II _____	5
Bioprozesstechnik I _____	5
Bioprozesstechnik II _____	5
Biotechnologische Verfahren in der Umwelt _____	5
Fermentations- und Aufarbeitungstechnik _____	5
Genetik der Mikroorganismen _____	5
Gentechnik _____	5
Immunchemie _____	5
Industrielle Mikrobiologie _____	5
Mathematik _____	5
Mikrobiologie _____	5
Mikrobiologisches Praktikum I _____	5
Mikrobiologisches Praktikum II _____	5
Organische Chemie _____	5
Physik / Allgemeine Chemie _____	5
Physikalische Chemie _____	5
Praktikum zur Aufarbeitungstechnik _____	5
Praktikum zur Fermentationstechnik _____	5
Proteinchemie _____	5
Verfahrenstechnik _____	5
Zell- und Molekularbiologie I _____	5
Zell- und Molekularbiologie II _____	5
Zellkulturtechnik _____	5
Wahlpflichtmodule	
<i>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen</i> _____	5
<i>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen</i> _____	5
<i>Wahlpflichtmodul I</i> _____	5
<i>Wahlpflichtmodul II</i> _____	5
Praxisprojekt _____	15
Seminar zur Abschlussarbeit _____	3

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

12

BERLIN, DATUM



DEKAN / DEKANIN

ECTS-CP:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

Credits (Leistungspunkte) nach dem ECTS-System

sehr gut, gut befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

Biotechnology

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule
Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

Grade according to ECTS: _____

Department V

Grades achieved in individual modules on the reverse side

ECTS: European Credit Transfer System

A: upper 10 %

B: next 25 %

C: next 30 %

D: next 25 %

E: next 10 %

Anlage 2 zur PrO V BT BT-BSc

Seite 2

Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1978 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

Core Modules	ETCS-CP
Bioanalytics	5
Biochemistry	5
Biochemistry Laboratory I	5
Biochemistry Laboratory II	5
Bioprocess Engineering I	5
Bioprocess Engineering II	5
Cell and Molecular Biology I	5
Cell and Molecular Biology II	5
Cell Culture Techniques	5
Chemical Engineering	5
Downstream Processing Laboratory	5
Environmental Biotechnology	5
Fermentation Technology and Downstream Processing	5
Fermentation Technology Laboratory	5
Genetic Engineering	5
Immunochemistry	5
Industrial Microbiology	5
Mathematics	5
Microbial Genetics	5
Microbiology	5
Microbiology Laboratory I	5
Microbiology Laboratory II	5
Organic Chemistry	5
Physical Chemistry	5
Physics / General Chemistry	5
Protein Chemistry	5
Supplementary Modules	
<i>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen</i>	5
<i>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen</i>	5
<i>Wahlpflichtmodul I</i>	5
<i>Wahlpflichtmodul II</i>	5
Project	15
Bachelor Seminar	3
Bachelor Thesis	12

Title of Bachelor Thesis:

Berlin, _____

Seal

The Dean

ECTS-CP:	Credits (Credit points according to the European Credit Transfer System)
Possible grades for individual components:	very good, good, satisfactory, sufficient
Possible overall grade:	very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO V BT-BSc



**DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE**

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

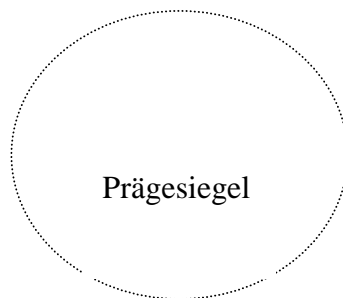
**BACHELOR OF SCIENCE
(B.Sc.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

BIOTECHNOLOGIE

DES FACHBEREICHS V

BERLIN



Prägesiegel

PRÄSIDENT